

«Friedenserklärung» - Das Friedenslicht aus Betlehem 2008



**Zentrale Ökumenische
Aussendungsfeier**

14.12.2008 14h00

Pfarrkirche St. Maria
Fangelsbachstr. 20
70180 Stuttgart

Verantwortlich:



DPSG – Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg



PSG – Pfadfinderinnenschaft St. Georg



VCP – Verband Christlicher Pfadfinderinnen
und Pfadfinder

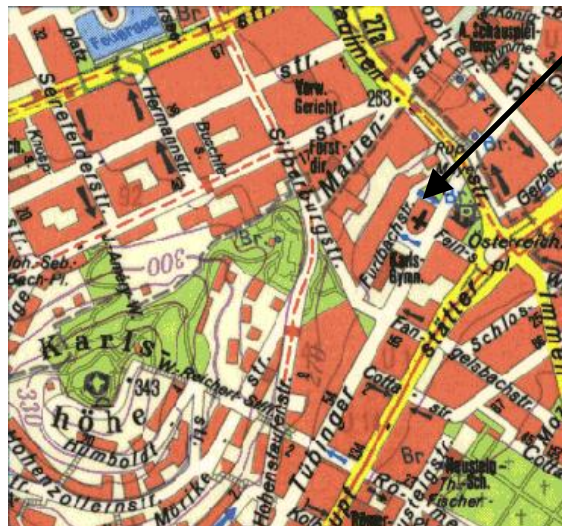


BdP – Bund der Pfadfinderinnen und
Pfadfinder

Das Friedenslicht aus Betlehem

ist eine Idee, die ursprünglich im Jahr 1986 beim Österreichischen Rundfunk entstanden ist. Ein Kind entzündet in der Geburtsgrotte in Betlehem ein Licht und bringt dieses nach Wien. Von dort aus wird das Licht via Eisenbahn in alle Winkel Europas verteilt. Seit vielen Jahren hat sich diese Idee über die Pfadfinderverbände in vielen Ländern Europas und darüber hinaus etabliert. Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubert. Es will vielmehr Jede und Jeden Einzelnen an seine und ihre Verantwortung für Gerechtigkeit und Frieden erinnern. Das Friedenslicht ist gerade in diesen unruhigen Zeiten nicht nur ein Licht, das aus Betlehem kommend in die ganze Welt verteilt wird, sondern auch ein Licht, das unsere Solidarität mit allen Menschen im Nahen Osten ausdrückt.

Lageplan



Die Kirche St. Maria



Der obligatorische «wichtige Hinweis zur Anfahrt»:

Die Kirche St. Maria liegt in der Nähe der Station «Oesterreichischer Platz» der Stadtbahnlinien U1 (Fellbach <-> Vaihingen und U14 (Remseck <-> Heslach). Wer dennoch mit dem Auto anreist, findet – wenn überhaupt – Parkplätze unter der Paulinenbrücke oder in einem der superteuren Parkhäuser. Also: Am besten ist es, gleich mit Öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, oder aber das Auto an einem der P+R-Parkplätze außerhalb der Stadt abzustellen und von dort aus mit der U- oder S-Bahn zu fahren.